

Haus der Weimarer Republik wird am 31. Juli eröffnet

Erste deutsche Demokratie wird mit multimedialer
Dauerausstellung inszeniert

PRESSEINFO

HAUS DER WEIMARER REPUBLIK –
FORUM FÜR DEMOKRATIE

Ein Projekt des Weimarer Republik e.V.

Pressekontakt:

Anne Meinzenbach

Leiterin

Tel: (03643) 827-573

E-Mail: meinzenbach@hdwr.de

www.hdwr.de

www.instagram.com/hdwr_weimar

www.facebook.com/HDWR.Weimar

www.twitter.com/hdwr_weimar

Weimar. Genau 100 Jahre nach der Verabschiedung der Weimarer Reichsverfassung wird am 31. Juli 2019 in Weimar das Haus der Weimarer Republik eröffnet. Der Ort könnte nicht besser gewählt sein: Die zentrale Erinnerungsstätte an die erste deutsche Demokratie entsteht am Theaterplatz, direkt gegenüber vom Deutschen Nationaltheater, wo 1919 die Abgeordneten der Nationalversammlung tagten. An diesem authentischen Platz erfüllt der Weimarer Republik e.V. ein wichtiges Stück unserer Geschichte und schafft einen lebendigen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Diskussion.

Seit seiner Gründung im Jahr 2013 verfolgt der Verein das Ziel, die Weimarer Republik in ihrer Geburtsstadt stärker zu thematisieren. Sein Konzept geht dabei von den drei Säulen museale Darstellung, politische Bildung und wissenschaftliche Forschung aus. Vorgesehen ist eine spannende Präsentation mit ausgewählten Exponaten, modernster Multimediatechnik und hohem Erlebniswert. Die Ausstellung wurde von der Weimarer Agentur Musealis um Andreas Feddersen erstellt – mit dem Ziel, möglichst breite Zielgruppen für die Geschichte der Weimarer Republik zu begeistern und anhand ihres Beispiels den Wert und die Gefährdung der Demokratie zu verdeutlichen. Der offizielle Titel des neuen Erinnerungsortes lautet daher auch „Haus der Weimarer Republik – Forum für Demokratie“.

Für das damit verbundene Bauvorhaben erhält die Stadt Weimar als Eigentümerin des Gebäudes eine hohe Bundesförderung aus dem Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“. Nach den Entwürfen des Wettbewerbssiegers Architekturbüro Muffler wird der bestehende Altbau behutsam saniert und durch einen modernen Neubau ergänzt. Im Altbau entstehen eine Dauerausstellung zur Weimarer Republik sowie ein Besucherzentrum mit Foyer, Kinoraum, Shop und Café. Dieser Bereich wird am 31. Juli 2019 im Rahmen eines großen Festes der Demokratie eröffnet. Bis Ende 2020 wird dann der Neubau fertiggestellt, hier sind ein Multifunktionsraum für Veranstaltungen und Workshops, ein Bereich für Wechsellausstellungen sowie Büros für den Verein und die Forschungsstelle Weimarer Republik vorgesehen.

Die Stadt Weimar investiert in das Projekt rund 3,9 Millionen Euro, davon stammen 3 Millionen Euro aus der Förderung durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und rund 600.000 Euro aus Städtebaufördermitteln. Der Weimarer Republik e.V. übernimmt den gesamten Innenausbau und den Betrieb des Hauses, dafür stehen Mittel des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zur Verfügung. Zur Nutzungsfläche gehört nicht nur das Gebäude selbst, sondern auch die nördliche Außenanlage, die als „Künstlergarten“ zu einer Institution in Weimar geworden ist, insbesondere als Festivalzentrum des Kunstfests, aber auch mit Konzerten lokaler Bands. Der Weimarer Republik e.V. wird diese Tradition fortführen und sogar noch ausbauen.